

Kurz notiert

U-Bahn ist gestorben

→ **EBREICHSDORF** - Der von fast allen Fraktionen im Ebreichsdorfer Gemeinderat geforderte Ausbau der Pottendorfer-Linie in Form einer leistungsfähigen U-Bahn-Strecke wird nicht erfolgen. In den jüngst von den ÖBB im Infrastrukturministerium vorgelegten Plänen findet sich darauf kein Hinweis. Für den Ausbau der Bahnstrecke zwischen Inzersdorf und Wampersdorf sind dennoch Gesamtkosten von 628,9 Millionen Euro vorgesehen.

Ehrung für Kurt Weigl

→ **POTTENDORF** - Beim Pensionistennachmittag der Ortsgruppe Pottendorf im Karl-Pallinger Volkshaus, konnte der Vorsitzende Johann Zechmeister 50 Mitglieder begrüßen. Im Zug der Veranstaltung wurde Kurt Weigl für seine langjährige Mitarbeit und Mithilfe in der Ortsgruppe und im Ortsausschuss mit einer Uhr ausgezeichnet.

Einkaufs-Shuttle

→ **OBERWALTERSDORF** - Letzte Woche wurde die Oberwaltersdorfer Billa-Filiale nach zweiwöchigem Umbau wieder geöffnet. Um den Gemeindegürgern dennoch eine Einkaufsmöglichkeit zu bieten, hatte SP-Bürgermeister Helmut Wodtowa kurzerhand einen Einkaufs-Shuttle-Dienst organisiert.

„Löwenherz“ für „MOKI“

Kottingbrunner Kinderkrankenpflege wurde jetzt ausgezeichnet

53 auszeichnungswürdige Projekte, aber nur neun „Löwenherzen“ zu vergeben. Und einer der Preise des Vereins „Pro Niederösterreich“ ging an die Kottingbrunner Kinderkrankenpflege „MOKI“.

KOTTINGBRUNN - Der große niederösterreichische Preis für sozial mutiges Handeln wurde letzten Donnerstag bereits zum vierten Mal vergeben. Bei einem Festakt in der „Bühne im Hof“ wurden die Preisträger vom Präsidenten des Vereins „Pro Nie-

derösterreich“, SP-Landesvize Dr. Sepp Leitner, vergeben. Dank vieler Sponsoren erhielten die Siegerprojekte Preise im Gesamtwert von 22.500 Euro.

Preisträger aus dem Bezirk Baden ist die Mobile Kinderkrankenpflege „MOKI“. Das Projekt greift ein Tabuthema auf: Schwerkranke Kinder daheim zu pflegen und sie unter Umständen sogar beim Sterben zu begleiten, das stellt Eltern, aber auch BetreuerInnen und PflegerInnen vor fast unmenschliche Belastungen. Der Verein besteht seit 1999 und die stei-

genden Betreuungsstunden zeigen den wachsenden Bedarf auf. Betreut werden chronisch kranke Kinder, akut Erkrankte, aber auch zu früh geborene Babys.

Die Bandbreite der Siegerprojekte war 2009 besonders groß. Von erfolgreichen Projekten vor unserer Haustür bis nach Afrika reichen der Einsatz und das Engagement der prämierten NiederösterreicherInnen. Das würdigte auch der Mitinitiator des Preises, Dr. Leitner: „Ich bin aber auch unendlich froh, dass es so viele engagierte NiederösterreicherInnen gibt.“



Beim großen Festakt in der „Bühne im Hof“ in St. Pölten wurde Renate Hlasek (2. von li.) aus Kottingbrunn für ihren Einsatz bei der mobilen Kinderkrankenpflege „Moki“ von AK-Präsident Josef Staudinger und Landesvize Dr. Sepp Leitner ausgezeichnet.